

# Never give up

## - Gib deine Träume niemals auf

Von Findemaxa

### Kapitel 2: Erinnerungen

So ^^ und da is schon des neue Kapi xD  
Des ist jetzt endlich mal etwas länger ^^ Hoffe ich schon mal x)

Have fun and enjoy it =D

---

#### Kapitel 2 – Erinnerungen

Ein Shuriken surrte durch die Luft, verfehlte sein Ziel nur Zentimeterweise und blieb, in der schon recht arg mitgenommenen, Rinde eines alten Baumes stecken.

Sein Ziel, eine junge dunkelhaarige Kunoichi, war hastig zur Seite gesprungen und funkelte eine andere, ebenfalls junge, Kunoichi nun leicht wütend an.

„Bist du verrückt, Mika? Es hätte mich beinahe getroffen!“

Doch die Angesprochene, Mika, zuckte nicht einmal mit dem Wimpern, hob statt dessen nur eine Augenbraun.

„Du hast gesagt ich soll mal mehr Ernst machen und dich nicht so lasch angreifen. Aber bitte...“ Sie ging langsam auf den Baum zu und ‚zerrte‘ den Shuriken aus der Rinde. „...wenn du unbedingt willst, dass ich dich doch nur so schwach angreifen soll – können wir gerne machen.“

Die Dunkelhaarige knirschte gereizt mit den Zähnen.

„Jaja, ist ja schon gut. Tut mir leid.“

Ein leichtes Funkeln trat in die Augen Mika's, während sie den Kopf leicht zur Seite neigte und ihre Freundin belustigt ansah.

„Du solltest lernen dein Temperament ein bisschen unter Kontrolle zu halten. Sollen wir jetzt aufhören? Du trainierst schon seit Stunden und bist eh schon ganz erledigt, Ren. Und ich auch.“

Stolz reckt Ren darauf hin den Kopf in die Höhe. „Von wegen! Natürlich kann ich noch!“

Doch schon im nächsten Moment merkte man, das sie gelogen hatte, denn als eine laute Stimme erklang und sich beide Kunoichi umdrehten, taumelte sie leicht zur Seite, fing nur mit Hilfe ihrer Freundin das Gleichgewicht wieder.

„Hey, Ren, Mika!“

Eine Rosafarbene, ebenfalls noch junge Kunoichi, doch im Gegensatz zu den beiden anderen schon eine Chunnin, eilte auf sie zu. blieb keuchend vor ihnen stehen.

„Ihr...sollt mit mir zusammen zu Tsunade-sama kommen...“ Sie schnappte nach Luft. „

Anscheinend möchte sie uns etwas wichtiges sagen...”

Stirnrunzelnd wandte sich Ren zu Mika um, die ebenfalls leicht verständnislos dreinsah, zuckte dann jedoch mit den Schultern.

„Dann sollten wir am besten zu ihr gehen. Aber...warten wir erst einmal bis du etwas Luft geschnappt hast...Sakura,“ meinte Ren und ein leichtes Grinsen stahl sich bei ihren letzten Worten auf ihre Lippen.

Auch Sakura grinste nun leicht, richtete sich etwas auf. „Nein...es geht schon. Du hast recht, wir sollten schnell zurück zu Tsunade-sama.“

Helle, warme Sonnenstrahlen fielen durch die Fenster hinein in das Arbeitszimmer Tsunade's. Diese hielt gedankenverloren ein Stück Papier in den Händen, ein unergründlicher Ausdruck in den Augen.

Noch immer konnte sie nicht fassen. Sie konnte einfach nicht.

Vor 3 Jahren war er gegangen und nur nach 1 ½ Jahren hatte man ihn einmal kurz gesehen.

Und jetzt war er wieder da.

Wenn auch nur eines Auftrags wegen.

Er war wieder da und allein das zählte.

Wenn auch nur für ein paar Tage.

Erst vor ein paar Minuten hatte sie es erfahren.

Bald waren wieder die Chunnin Prüfungen – die Endrunde und dieses mal waren auch einige aus dem Dorf das ‚Unter den Wolken‘ liegt dabei, somit würde also auch der Raikage kommen und Naruto sollte anscheinend einer seiner ‚Leibwächter‘ sein. Wie es aussah hatte er sich also im Reich des Blitzes einen Namen gemacht.

Ihr entfuhr ein leiser, schwerer Seufzer, während sie langsam das Papier auf den Tisch legte, eine der vielen Schubladen aufzog und ein Ninjaband, sowie eine Kette hervorholte.

In ihn hatte sie alle ihre Hoffnungen gesteckt.

Ein allerletztes Mal, geglaubt er würde sie nicht enttäuschen.

Und was war passiert?

Er war gegangen und obwohl sie es ihm nicht verübeln konnte, war es doch so unbegreifbar.

In ihren Augen hatte er immer zu einem der stärksten Personen des Dorfes gezählt – von dem Willen her.

Sie fuhr auf und legte hastig die beiden Sachen wieder in die Schublade, als es anklopfte.

Ach ja, sie hatte Sakura ja gebeten Ren und Mika zu holen. Beide sollten bei den Chunnin Prüfungen mitmachen, da sie ja erst seit kurzer Zeit Ninja waren.

„Herein.“

Müde schloss sie kurz die Augen und als sie sie wieder öffnete, hatte sich die Tür schon geöffnet und Sakura, sowie die beiden anderen traten ein. Alle mit ernster Miene. So wie...wie Naruto vor fast genau 3 Jahren.

„Ah Sakura, Mika, Ren. Schön das ihr so schnell gekommen seit.“ Sie lächelte, selbst wenn es ihr viel Kraft kostet, während sie Mühe hatte ihrer Stimme einen normalen Ton zu geben. Betrachtete dann eine nach der anderen genaustens.

Sakura hatte sie selbst einige Zeit lang trainiert, hatte ihr geholfen Chunnin zu werden. Wie gut Mika und Ren waren wusste sie allerdings nicht genaustens.

Die beiden waren, wegen ihren umgewöhnlichen Umständen wegen, erst recht spät zu Genin geworden und mussten hart arbeiten um es bis zur Chunnin Prüfung zu

schaffen.

„Wie ihr also schon wisst, wollte ich euch wegem etwas wichtigen sprechen. Zuerst euch beide Ren und Mika.“

Ihr Blick blieb nun auf der dunkelhaarigen Kunoichi und deren wesentlich ruhigeren und ausgeglicheneren Freundin, mit dem etwas hellerem Haar, haften.

„Da mir euer Sensei berichtet hat das ihr anscheinend noch einige Probleme habt bei den Älteren von eurem Können her mitzuhalten, habe ich angeordnet das ihr ein extra Training bekommt – allerdings auch nur, da Konoha dringenst neue, starke Chunnin und Jounin braucht. Und ihr beide ja wegen...diesem Vorfalls wegen...benachteiligt wart. Dafür bekommt ihr auch extra einen anderen Trainer. Er steht schon vor der Tür.“ Dabei machte sie einen leichten handwink Richtung Tür. „Ihr könnt nun gehen.“

„Ja, Hokage-sama.“ Beide nickten leicht mit dem Kopf und als sie sich umdrehten konnte man auf – zumindest Ren's Gesicht - deutliche Freude sehen.

Als sie endlich draußen waren, wandt sich Tsunade ihrer ehemaligen Schülerin zu, faltete dabei die Hände zusammen und bedachte sie mit ihren strengen Blicken.

„Sakura...ich denke es ist durchaus wichtig, für dich, was ich dir sagen möchte...“ Ein kleines, klägliches Lächeln gelang ihr, während die Rosfarbene sie fragend anschaute.

*Für mich wichtig?*

Es entstand eine längere Pause in der die Blicke Tsunade's etwas sanfter wurden und sie aus dem Fenster sah. „Ich konnte es selbst nicht glauben und kann es auch jetzt noch nicht...doch vor einigen Minuten habe ich selbst diese Nachricht erhalten. Wie du ja weißt sind bald die Chunnin Endrunden und auch der Raikage wird kommen, da einige Ninja aus...nun ja, seinem Reich dabei sind.“ Sie erlaubte sich einen leisen Seufzer. „Natürlich wird er nicht ohne Begleiter herkommen und einer davon wird...Naruto sein.“ Sie hielt inne, betrachtete Sakura nun aufmerksam.

Dessen Gesichtsfarbe war bei den letzten Worten merklich blasser geworden, während sie ihre ehemalige Sensei verblüfft ansah.

*Naruto wird kommen? Als...Begleiter des Raikage?*

„Naruto...?“, hauchte sie leise, während ihre erstaunten Augen größer zu werden schienen.

„Ja. Ich dachte es wäre nur wichtig für dich es zu wissen...“

Hoffnung flackerte in Sakura auf und sie öffnete leicht den Mund, selbst wenn sie nicht wusste was sie sagen sollte. Naruto...würde kommen, wenn auch nur für ein paar Tage. Er würde kommen...

Ihr Herz begann vor Freude auf und ab zu hüpfen.

Wie sehr hatte sie ihren Freund vermisst. Was war es für ein Schock für sie gewesen, als man ihr sagte, Naruto wäre gegangen, hätte das Ninjadasein aufgegeben und wenig später war auch noch das mit Sasuke-kun passiert.

*Sasuke-kun...*

Tränen glitzerten in ihren Augen, doch hielt sie sie zurück. Er war zu Orochimaru gegangen, kurz nachdem Naruto weg war. Seitdem hatte sie ihn nie mehr gesehen, ebenso wie Naruto.

*Nein...einmal habe ich ihn gesehen.*

Doch sie hatte ihn nicht wieder erkannt.

Es war vor ungefähr 1 ½ Jahren gewesen. Bei einer der Chunnin Prüfungen. An dem Tag hatte sie erfahren das Naruto inzwischen in einem anderen Dorf, im Reich des Blitzes, Ninja war, war nur da gewesen um Chunnin zu werden und hatte es auch

geschafft. Ja, sie hatte ihn sogar gesehen, getroffen, mit ihm geredet. Nur zu gut erinnerte sie sich daran.

### **\*Flashback**

Zusammen mit ihrem neuem Team waren sie bei der schriftlichen Prüfung gewesen, hatten darauf gewartet das sie anfang. Es war ein ungewöhnlich kalter und regnerischer Tag gewesen. Zu dieser Zeit hatte sie mit zwei anderen Genin ein Team gebildet. Wenn auch nur für kurze Zeit.

Sie selbst jedoch hatte mit Ino und Hinata gesprochen. Die beiden waren ihr zu zwei unersetzliche Freundinnen geworden. Bis...bis sich die Türen erneut geöffnet hatten und ein weiteres Team, aus dem Reich des Blitzes, eingetreten war, hatten sie noch fröhlich miteinander geredet.

„Hey...ist das nicht...Na...Naruto?“ Hatte Ino nach langen Sekunden des Schweigens geschafft zu sagen, in denen Sakura und Hinata den blonden Ninja, der zusammen mit zwei anderen eingetreten war, nur angestarrt hatten.

„Naruto-kun...“ Hatte Hinata ganz leise geflüstert und Sakura hatte ihn einfach nur stumm angestarrt.

Auch Naruto schien sie nun gesehen zu haben, doch sein Blick war alles andere als angenehm gewesen.

So...leer, so ausdruckslos...hatte er sie angesehen, bevor er sich mit seinen zwei Teamkameraden abwandte und sie gemeinsam in eine Ecke gegangen waren. Vor der schriftlichen Prüfung hatten sie sich dann nicht mehr weiter gesehen.

### **\*\*Flashback – Ende**

Und auch als Sakura jetzt noch daran dachte, schauderte sie kurz. Sie hatten ihn nicht wieder erkannt. Schon allein wie er sie angesehen hatte, hatte ihr so weh getan. Und noch schlimmer war es dann gewesen, kurz bevor sie in den ‚Wald des Schreckens‘ gemusst hatten.

### **\*Flashback**

Fast alle Teams hatten inzwischen schon eine Schriftrolle zugeteilt bekommen, Sakura´s Team auch. Allerdings hatte sie sich von den zwei Anderen etwas entfernt. Ihr ging das mit Naruto einfach nicht mehr aus dem Kopf.

Langsam hatte sie sich umgesehen, ihn dann entdeckt.

Bevor sie wusste was sie tat, war sie schon auf ihn zugelaufen und als er sie sah, flüsterte er seinen beiden Teamkollegen etwas zu, ehe sie nickten und verschwanden. Schweigend hatte sie vor ihm gestanden, es nur mühsam gebracht auch nur ein Wort rauszubekommen.

„Naruto...“

Doch seine Reaktion, das was er darauf hin sagte, war erschütternd gewesen.

Mit ruhigen, doch so abweisenden Blicken hatte er sie angesehen.

„Oh...Sakura...“ Ihr war aufgefallen das er das –chan weggelassen hatte. „...lange nicht mehr gesehen.“ Allein durch seinen Tonfall wurde ihr deutlich das er nicht mit ihr reden wollte, doch sie konnte nicht anders. Sie *musste* einfach wissen warum er weg war. „Wa...warum?“ Mehr hatte sie nicht geschafft zu sagen, bevor sie merkte das Tränen in ihren Augen glitzerten, doch Naruto hatte es kalt gelassen, selbst wenn sie

meinte für einen moment einen schmerzhaften Ausdruck in seinen Augen gesehen zu haben und obwohl es nur ein Wort war, hatte er die tiefe dieser Frage verstanden.

„Ich hätte es doch eh nie geschafft...nicht einmal du hast mich angesehen, akzeptiert. Ihr hättet es doch so oder so niemals zugelassen, das ich Hokage werden würde. Es gab doch eh niemanden der um mich geweint hatte als ich fortging. Der versuchte mich zurückzuholen, denn die Möglichkeit hattet ihr noch dazu. Doch bei Sasuke habt ihr es getan...“ Und als er nun ihren erstaunten und zugleich traurigen Blick sah, fügte er noch hinzu: Ja, ich habe es gehört. Wer hat es denn nicht? Ich weiß genau was in diesen ganzen 3 Jahren bei euch passiert ist.“ Nun rollte der Rosafarbenen doch eine einzelne Träne über die Wange.

„Ich habe dich vermisst...wir alle haben dich vermisst...Hinata...Kiba...Tsunade...Iruka-seinsei, ja selbst Kakashi-sensei!“ Die letzten Worte hatte sie fast geschrien, konnte die Tränen nun nicht mehr zurückhalten, unaufhaltsam liefen sie ihr über die Wange. Doch Naruto hatte sie nur traurig angeschaut, leicht den Kopf geschüttelt.

„So wie ihr euch mir gegenüber benommen habt, dachte ich gerade das Gegenteil...außer bei Iruka-sensei vielleicht, doch...ich habe nun ein besseres Leben, Zuhause...habe endlich Freunde...“

Mit diesen Worten hatte er sich umgedreht. „Es tut mir leid Sakura, aber so ist es nun einmal. Vergiss mich einfach. Du und alle anderen – wenn ihr es nicht schon habt.“ Dann war er weggegangen.

## **\*\*Flashback – Ende**

Unbewusst hatte Sakura die Fäuste geballt, als sie an diese Begegnung dachte. Es hatte so geschmerzt, so wehgetan und als sie nun aufsah, sah sie das auch Tsunade Tränen in den Augen hatte.

Wahrscheinlich dachte sie an den Tag, an dem Naruto gegangen war.

„Begleiter des Raikage...er hat es anscheinend weit gebracht...anders als hier.“ Schaffte es Sakura mühsam zu sagen, zwang sich zu einem Lächeln, doch die Tränen liefen ihr nun über die Wange.

„Ja...“ Auch Tsunade hatte große Mühe ihre Gefühle unter Kontrolle zu haben. „Ich dachte...vielleicht würde es dich interessieren...du kannst dann gehen...“ Und ehe Sakura sehen konnte, das auch sie ihre Tränen nicht mehr zurückhalten konnte, war sie schon aufgestanden und hatte ihr den Rücken zugekehrt. Sie hatte nicht einmal mehr mitbekommen wie sich die Rosfarbene langsam umgedreht hatte, die Tür geöffnet hatte und verschwunden war.

Draußen vor der Tür lehnte Sakura sich dann erst einmal gegen die Wand, während sie ihren Tränen freien Lauf lief. „Naruto...oh Naruto...du hattest ja so recht. Nicht einmal ich habe daran geglaubt du könntest Hokage werden, nicht einmal ich habe dich akzeptiert...nur Iruka-sensei und Tsunade...doch wir alle anderen nicht. Wegen uns bist du weg...Es tut mir so leid...“, flüsterte sie leise vor sich hin, rutschte dann die Wand hinunter auf den Boden, wo sie ihre Knie an sich zog, sie fest mit ihren Armen umschlang und bitterlich weinte.

---

Des war schon O.o is ja doch nicht so lang xD

Na ja, muss mich dafür entschuldigen, vllt. überarbeite ichs noch einmal i-wann und dann wirds länger ;)

Auch muss ich mich dafür entschuldigen das der Anfang mit Mika & Ren so dumm war,

aber neue Charas kann ich immer nur so schwer beschreiben =(  
Hoffe trotzdem das es euch gefallen hat =)  
Nächste Kapi is auch schon fertig und übernächste fast xD  
Irgendwann überarbeite ich dann eventuell nochma die ganze FF bis jetzt, dann wirds  
noch besser ;-)

Lg eure Nayoko =D